

epd Nr. 86 vom 06.05.2013

Bundeskanzlerin würdigt ökofaires Kirchenprojekt

Hamburg/Schwerte (epd). Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) hat sich am Freitag auf dem Kirchentag in Hamburg über das Kirchenprojekt „Zukunft einkaufen“ informiert. Bei einem Besuch des „Zentrums Umwelt, Frieden und globale Gerechtigkeit“ traf sie mit der Präses der Evangelischen Kirche von Westfalen, Annette Kurschus, und Vertretern des Projekts zusammen. Bei der Initiative „Zukunft einkaufen“ richten die großen Kirchen in Deutschland ihre Einkäufe an Umweltschutz und fairem Handel aus.

Die bundesweite Kampagne wendet sich an Beschaffer aller deutschen evangelischen und katholischen Kirchen. Bislang beteiligen sich bundesweit rund 500 evangelische und katholische Gemeinden und Einrichtungen sowie mehrere diakonische Werke. Das Projekt wurde maßgeblich vom Institut für Kirche und Gesellschaft der westfälischen Landeskirche in Schwerte angestoßen. Die Initiative für ökologisches und faires Einkaufen ist auch offizielles Projekt der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“.

www.zukunft-einkaufen.de